



IFA

Institut für Arbeitsschutz der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung



Verbesserungen des naturwissenschaftlichen Bildungsangebotes und der Arbeitssituation in Kindertageseinrichtungen

Dipl.-Geoökol. Heike Brüggemann-Prieshoff

Prof. Dr. Dietmar Reinert

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung

Sankt Augustin, 13.06.2012

Die Mitglieder der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)



9 gewerbliche Berufsgenossenschaften
26 öffentliche Unfallversicherungsträger
6 Landesverbände

76 Millionen Versicherte

3,9 Millionen Betriebe

Institute der DGUV 2012 (getragen und/oder finanziert)

Institut für Prävention und
Arbeitsmedizin (IPA)
Institut der Ruhr-Uni-Bochum



• Bochum

Institut Arbeit und Gesundheit (IAG)



Dresden

• Sankt Augustin

Institut für Arbeitsschutz (IFA)



... und zusätzlich:

**Förderung von
Forschungsprojekten
externer Einrichtungen**

Projekte der DGUV im Bereich KiTas



13. Juni ist "Tag der kleinen Forscher"!



STEGE

Strukturqualität und ErzieherInnengesundheit in Kindertageseinrichtungen

2010-2012

Prof. Dr. Susanne Viernickel & Prof. Dr. Anja Voss

Projekt
ErgoKiTa



iad



Technische Universität Darmstadt
Institut für Arbeitswissenschaft



20.06.2012

Herzlich Willkommen beim „Haus der kleinen Forscher“

Sankt Augustin, den 13.06.2012

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Was ist das „Haus der kleinen Forscher“?



- bundesweite Bildungsinitiative im frühkindlichen Bereich (dauerhafte Verankerung in allen Kitas und Grundschulen)
- gegründet 2006
- Naturwissenschaft und Technik erlebbar machen
- Unterstützung der Fachkräfte durch praxisnahen Ansatz
- langfristige Nachwuchssicherung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften
- Stärkung von Sprache, Motorik, sozialen & naturwissenschaftlichen Kompetenzen
- deckt sich mit den Bildungsplänen der Bundesländer

Der Ursprung der Stiftung

Die **Initiativpartner** der Stiftung



SIEMENS | Stiftung

DIETMAR HOPP STIFTUNG

McKinsey&Company

Schirmherrschaft



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesbildungsministerin
Prof. Dr. Annette Schavan
unterstützt die Initiative als
Schirmherrin

Agenda



- Was ist das „Haus der kleinen Forscher“?
- Wie ist das HdkF aufgebaut?
- Wie können Kitas teilnehmen?
- Fragen/Kontakt

Aufbau

Stiftung (Berlin)



Trainer



Netzwerkknoten (KiTa Schatzinsel)



KiTa's im Netzwerk



Lokale Netzwerke



Stand 1. Quartal 2012
211 Netzwerke
20.952 Einrichtungen

**Langfristiges Ziel:
flächendeckende Präsenz
in Deutschland**

Agenda



- Was ist das „Haus der kleinen Forscher“?
- Wie ist das HdkF aufgebaut?
- Wie können Kitas teilnehmen?
- Fragen/Kontakt

Teilnahme am HdKF



- Anschluss an ein lokales Netzwerk



- Teilnahme von Fachkräften an Workshops



- Einbringen in Kita-Alltag



- Bewerbung um Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“



Angebot der Initiative für die Kitas

Workshops

fundierte pädagogische & naturwissenschaftliche Fortbildungen

Arbeitsunterlagen

kostenlos von der Stiftung

Internetpräsenz

**www.haus-der-kleinen-forscher.de
Informationen für alle Interessierten**

„Tag der kleinen Forscher“

jährlicher Aktionstag

Paten

Unterstützung der Kitas durch interessierte Eltern sowie andere Bildungspartner

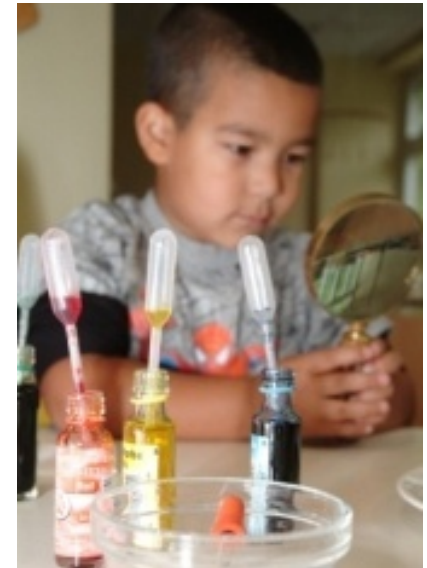
Zertifizierung

engagierte Kitas werden als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Agenda



- Was ist das „Haus der kleinen Forscher“?
- Wie ist das HdkF aufgebaut?
- Wie können Kitas teilnehmen?
- Fragen/Kontakt

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Lokales Netzwerk „Kita Schatzinsel“

Marcella Klages
Kita Schatzinsel
Am Kreuzeck 5
53757 Sankt Augustin

Heike Brüggemann-Prieshoff
IFA
Alte Heerstr. 111
53754 Sankt Agustin

Tel: 02241/332 87 52

02241/231-2774

info@kitaschatzinsel.de

heike.brueggemann@dguv.de

www.haus-der-kleinen-forscher.de

Projekte der DGUV im Bereich KiTas



13. Juni ist "Tag der kleinen Forscher"!



STEGE Strukturqualität und ErzieherInnengesundheit in Kindertageseinrichtungen

2010-2012

Prof. Dr. Susanne Viernickel & Prof. Dr. Anja Voss

Projekt
ErgoKiTa



iad



Technische Universität Darmstadt
Institut für Arbeitswissenschaft

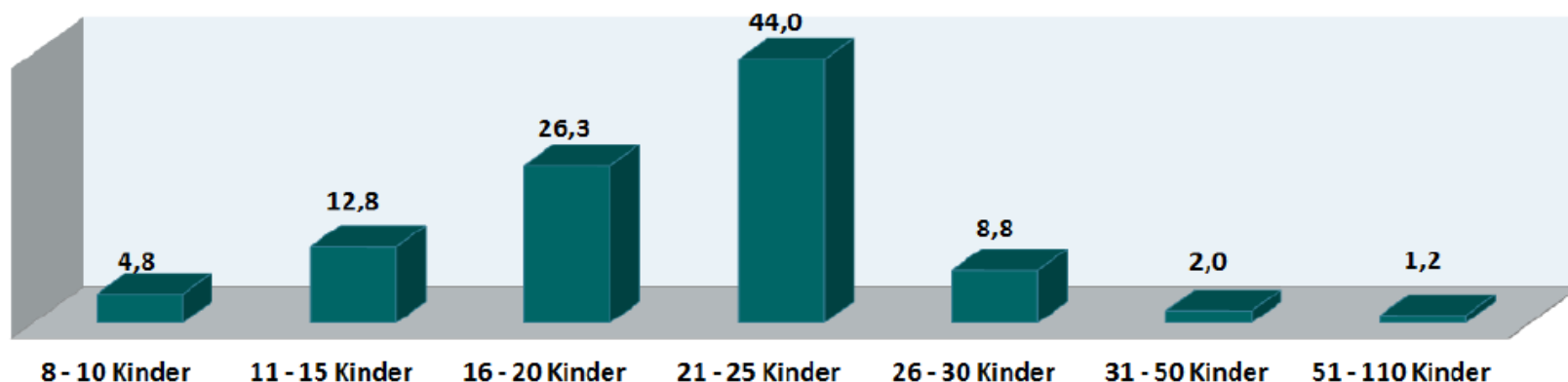


Gruppengröße und Art der Gruppenarbeit

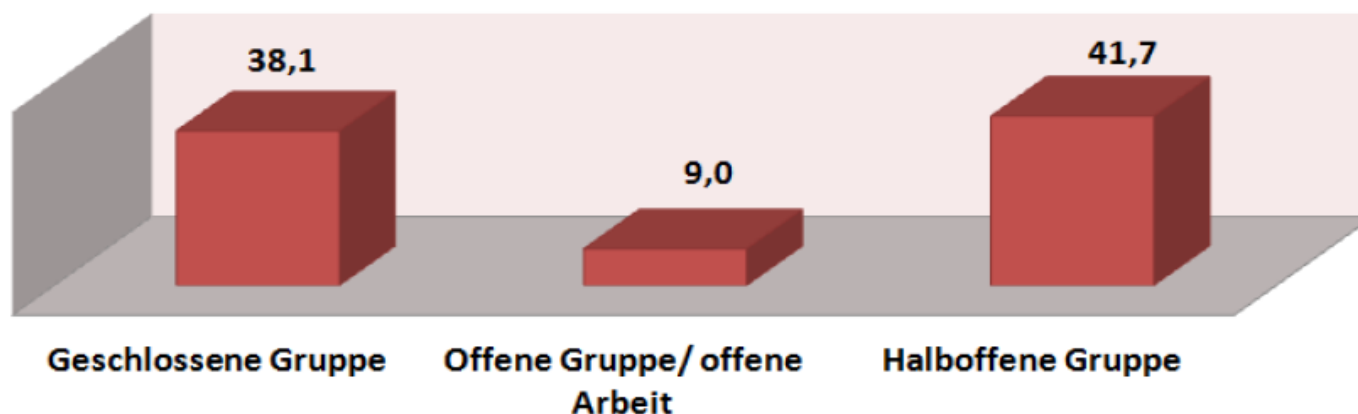
(Stand 07.11.2011, n=905 pädagogische Fachkräfte – freigestellte Leitungskräfte sind ausgenommen)



Gruppengröße in %, n=893 pädagogische Fachkräfte



Art der Gruppenarbeit in %

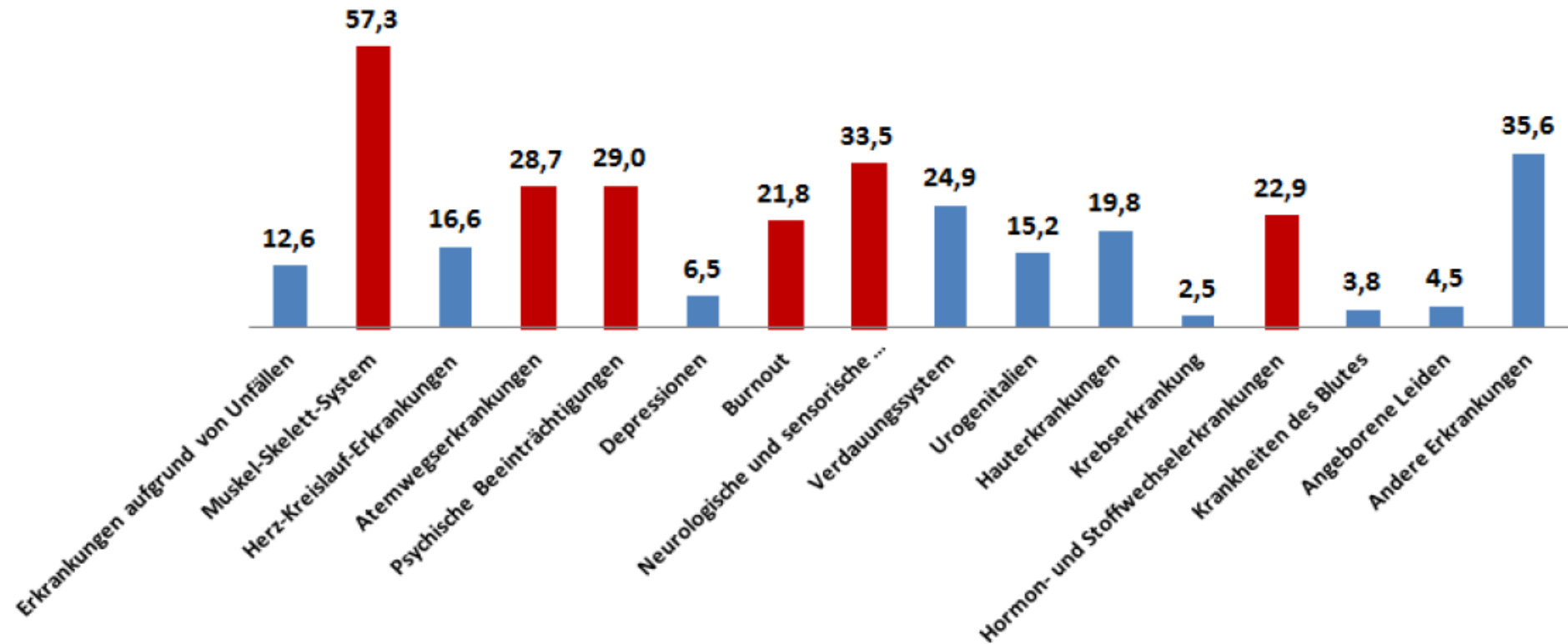


Erkrankungen der letzten 12 Monate in %,

(Stand 07.11.2011 n=1.019)



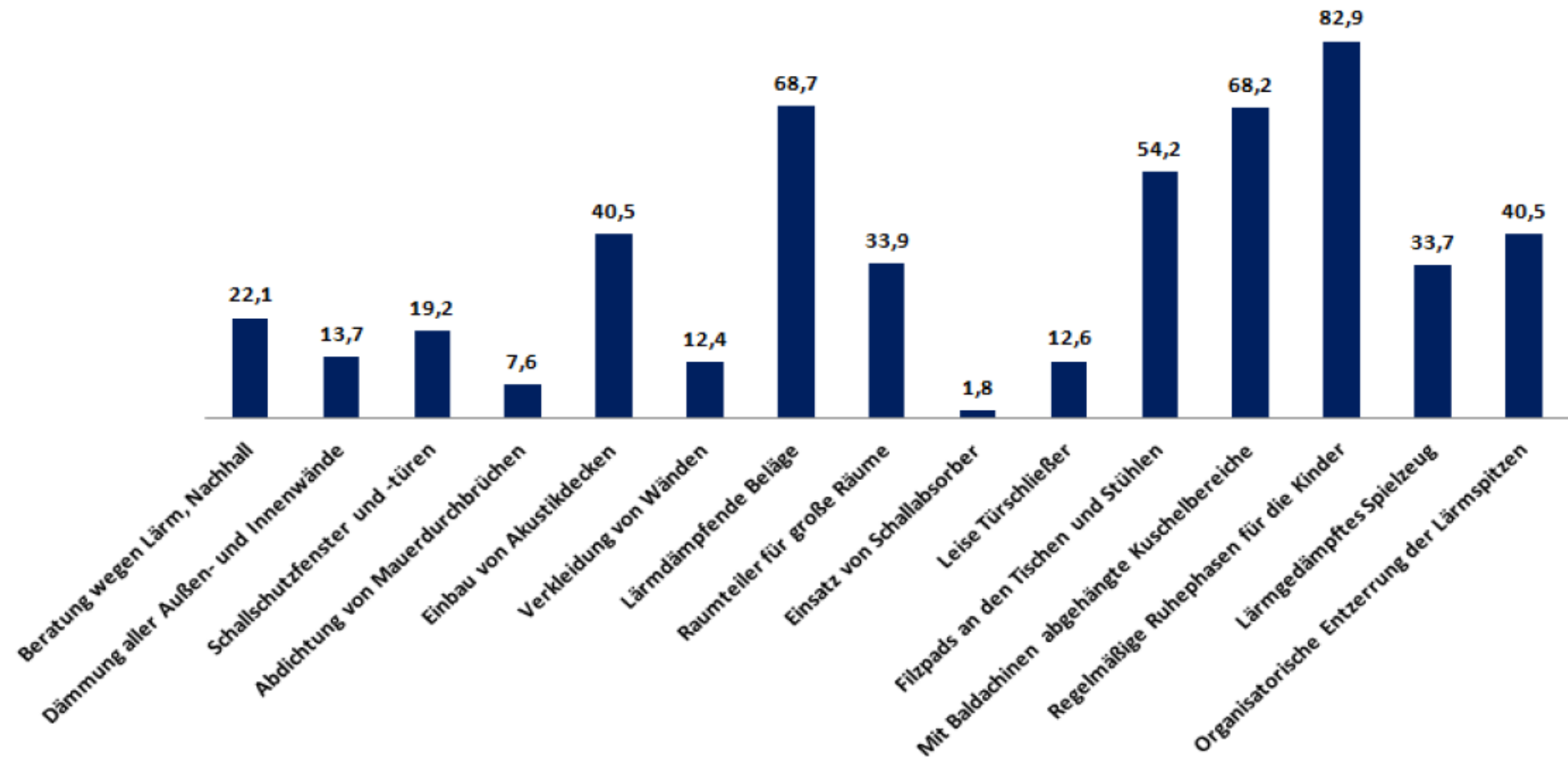
Gesundheitsprobleme, Erkrankungen und Verletzungen der letzten 12 Monate - eigene Diagnose



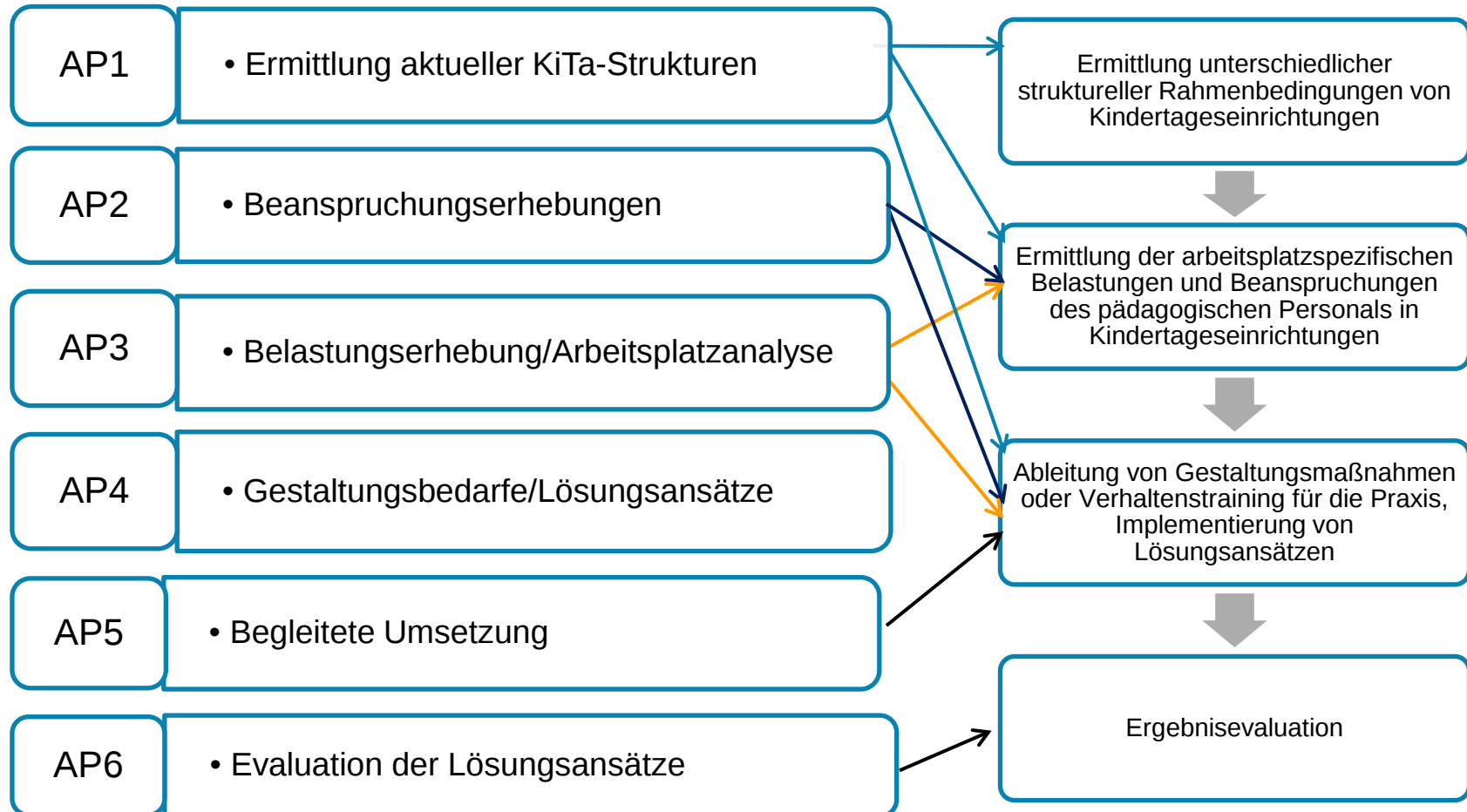


Lärmschutzmaßnahmen in den Einrichtungen (n=380, Stand 07.11.11)

Lärmschutzmaßnahmen in den Einrichtungen, Angaben in %



Projektstruktur



Ergebnisse der Literatur- und Produktrecherche

Tische



Wickeltische



Stühle



- Nur geringe Anzahl wissenschaftlicher Studien
- Keine bzw. kaum Daten zu:
 - Muskel-Skelett-Belastungen bei Erzieher/innen
 - Einfluss struktureller Rahmenbedingungen (z.B. U3-Betreuung)
- Produktrecherche beschränkt sich auf
 - Tische
 - Wickeltische
 - Erzieherinnenstühle
- Bislang keine wissenschaftliche Evaluation der Produkte

Interventionsstudie in KiTas

1. Kategorisierung von KiTas

Einsatz eines Fragebogens zur Kategorisierung von KiTas hinsichtlich möglicher Einflussfaktoren auf die Belastungssituation



2. IST-Zustands-Analyse

Ermittlung der physischen und psychischen Arbeitssituation und der Qualität der Bildungsprozesse in mehreren Einrichtungen unter Berücksichtigung der o.g. Einflussfaktoren.



3. Ergonomische Gestaltung in der Praxis

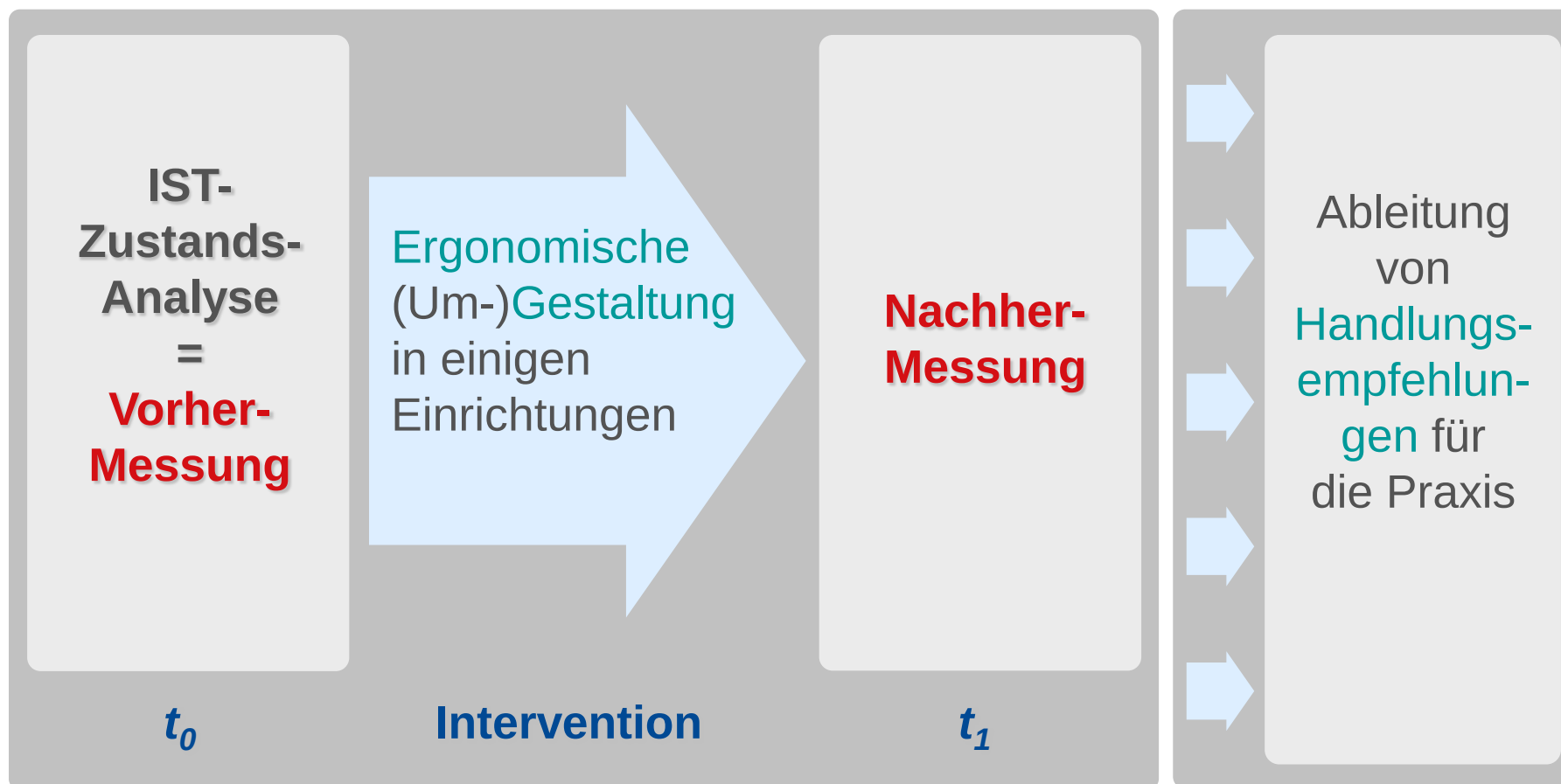
Ableitung geeigneter Präventionsmöglichkeiten aus der IST-Zustands-Analyse → Individuelle Konzeption und Betreuung der Umgestaltungsmaßnahmen in den jeweiligen Einrichtungen.



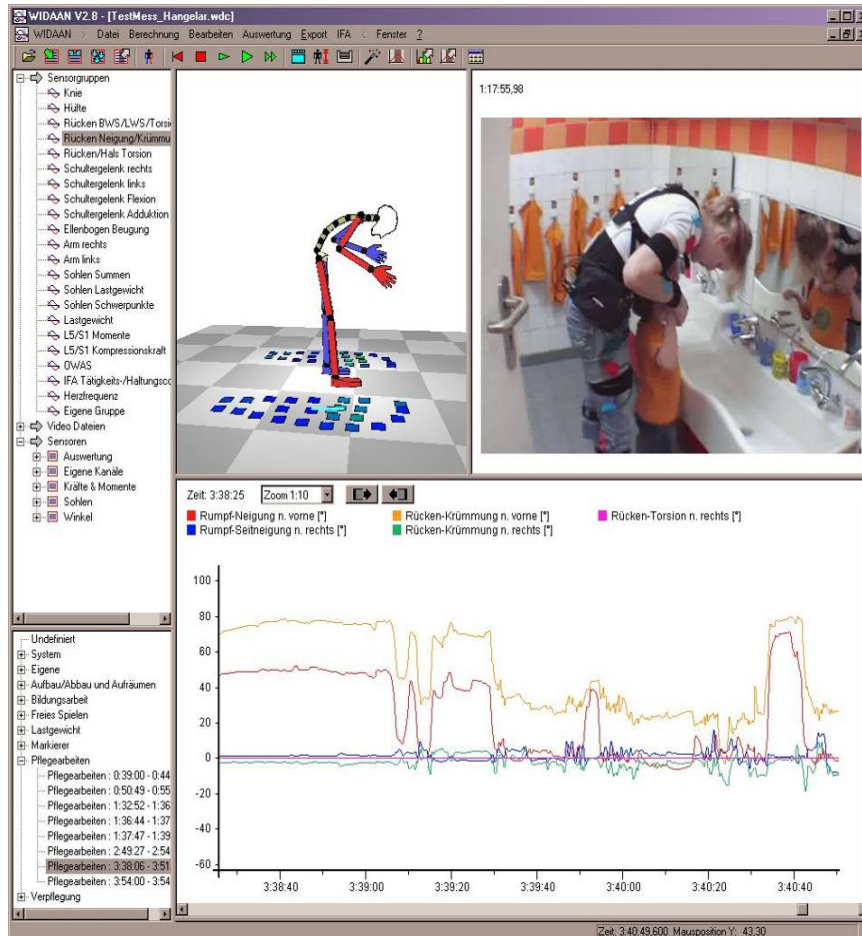
Auswahl und Kategorisierung - Gesamt

Kategorisierungskriterien 1. Ordnung										Gesamteindruck Vorläufiger *	Nach Begehung
Kriterium „Ausstattung der Einrichtung (Räume, Möbiliar etc.)“	Kriterium "Größe der Räume"		Kriterium "Ausstattung der Einrichtung" und "Größe der Räume" im Verhältnis:		Kriterium „Betreuungsschlüssel“			Note			
Gruppenzuordnung über bei Frage 24 (bzw. Frage 12 Fragebogen kurz) vergebene Schulnoten; auf Basis des Fragebogens kurz	Gruppenzuordnung über bei Frage 24 (bzw. Frage 12 Fragebogen kurz) vergebene Schulnoten; auf Basis des Fragebogens kurz		0,67 zu 0,33		Gruppenzuordnung nach Höhe des Betreuungsschlüssels in Relation zur gesetzlichen Vorgabe; Gesamtwertung; "grün", wenn alle Gruppen "grün"; rot analog						
Wert		Wert		Wert		Wert	Note	alle Kategorien	Note		
2,50		2,17		2,4		-0,225	3		2,57		
3,06		2,98		3		0,409	1		2,33		gelb
3,00		3,83		3,3		0,057	2		2,88		
2,91		3,84		3,2		0,048	2		2,79		nein
2,21		2,13		2,2		0,274	1		1,77		
2,77		3,23		2,9		-0,118	3		2,92		(gelb)
3,45		4,92		3,9		0,071	2		3,26		nein
2,33		1,63		2,1		0,071	2		2,04		
1,94		2,48		2,1		0,446	1		1,73		
2,70		2,27		2,6		0,000	2		2,35		(gelb)

Studiendesign

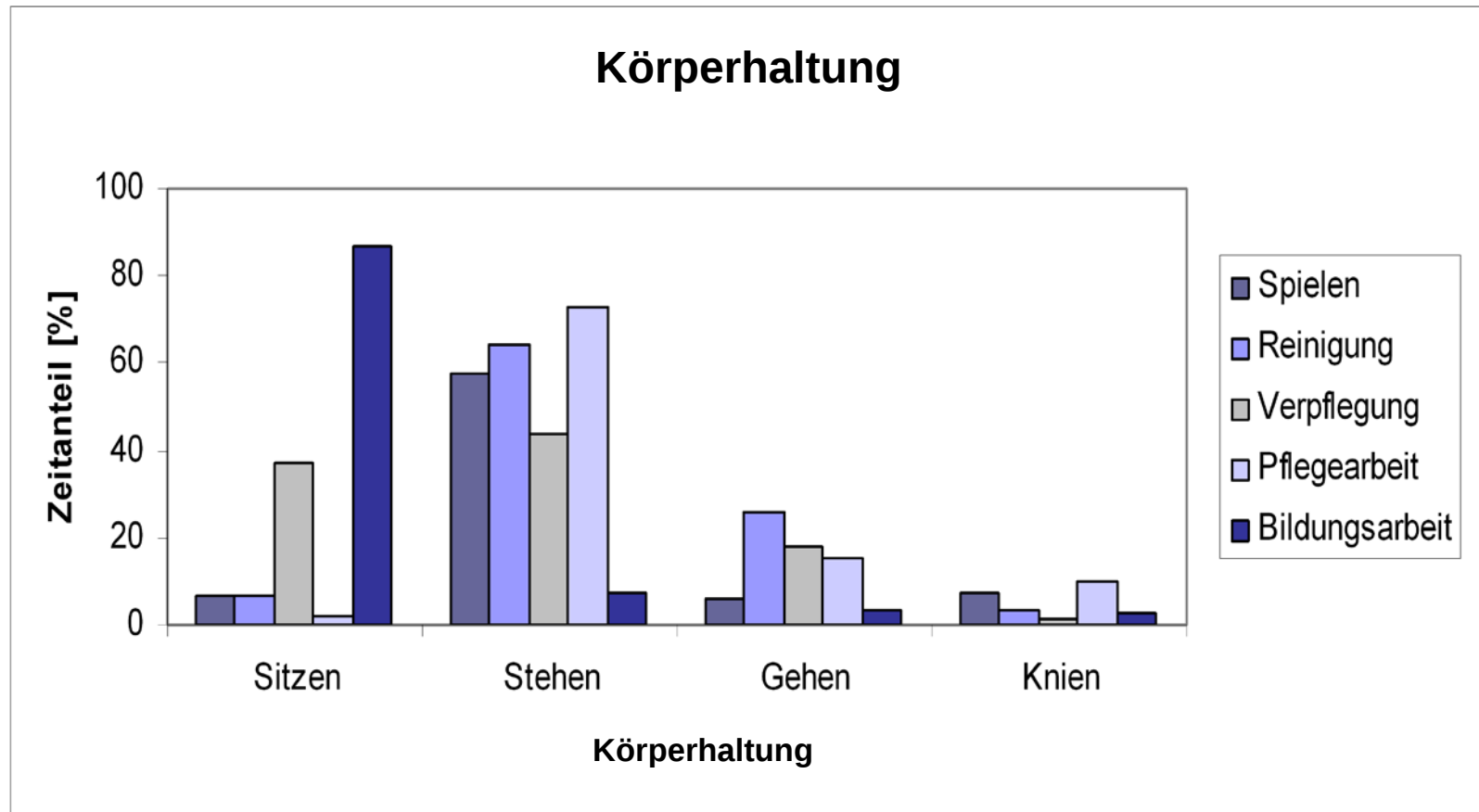


CUELA-Datenanalyse

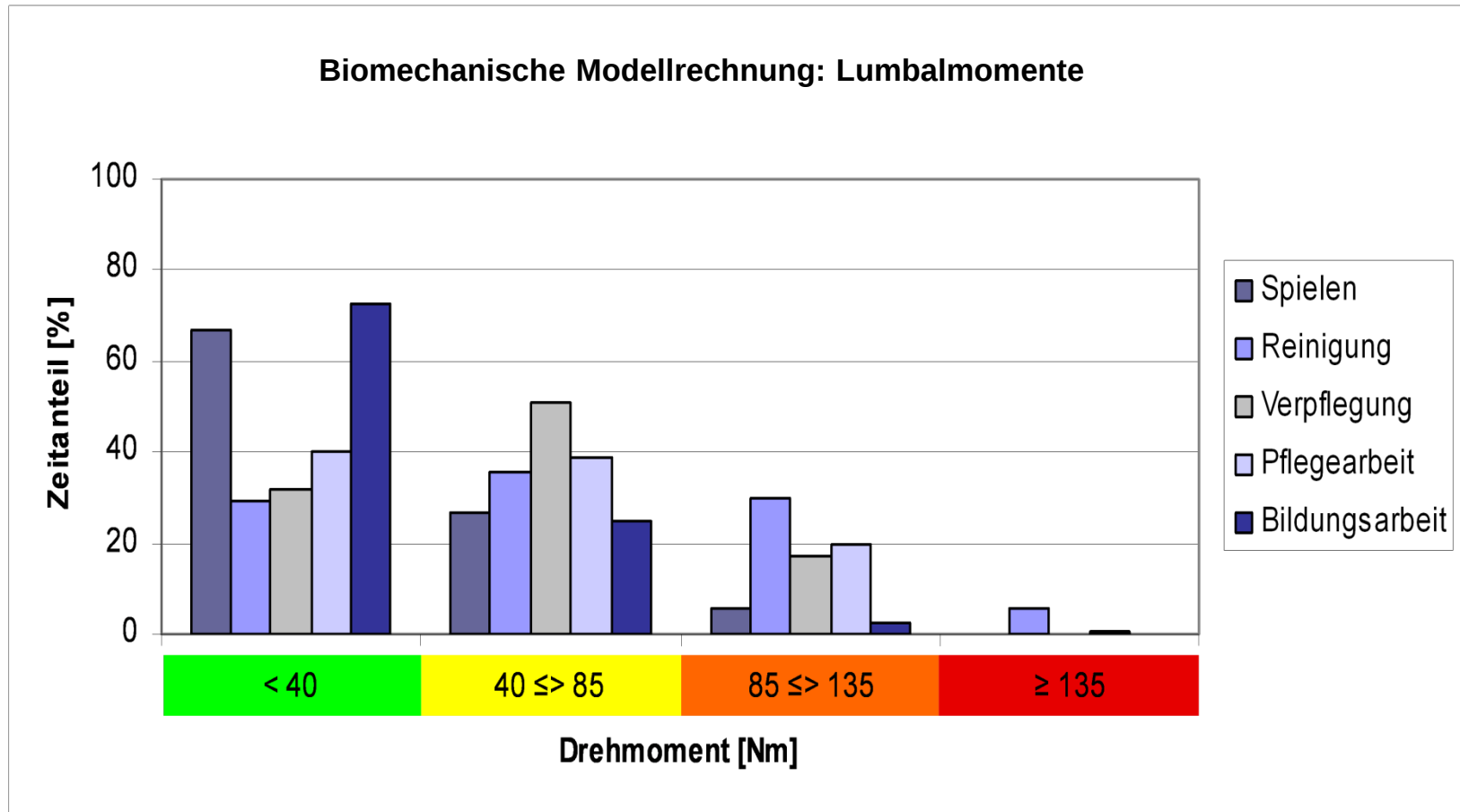


- Deskriptive Beschreibung von Körperhaltungen, Bewegungen und gehandhabten Lastgewichten
- Abschätzung der Wirbelsäulenbelastung
- Physische Aktivitäts-Indizes (PAI), Abschätzung des Energieumsatzes
- Synchrone Darstellung Herzfrequenz und Lärmbelastung

erste Ergebnisse: Körperhaltung pro Tätigkeit



erste Ergebnisse: Wirbelsäulenbelastung



„Der ergonomische Gruppenraum“

Ziele:

➔ Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Reduktion ergonomisch ungünstiger Arbeitsausführungen durch geeignete...

- Umgestaltungsmaßnahmen (z.B. Änderung des Mobilars in den KiTa-Räumen)

und

- Arbeitsorganisatorische Maßnahmen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt Daten:

Dipl.-Geoökol. Heike Brüggemann-Prieshoff

Prof. Dr. Dietmar Reinert

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzliche Unfallversicherung (IFA)

Alte Heerstraße 111-113 in 53757 Sankt Augustin

www.dguv.de

heike.brueggemann-prieshoff@dguv.de Tel.: 02241-231-2774

dietmar.reinert@dguv.de Tel.: 02241-231-2705

<http://www.inf.h-bonn-rhein-sieg.de/Reinert.html>